

IBM Neues von der LinuxWorld in Boston

[17.2.2005] Zur Eröffnung der LinuxWorld in Boston wartete das Unternehmen IBM mit Neuigkeiten aus der Welt des offenen Betriebssystems auf: Das neue Angebot Chiphopper unterstützt Open-Source-Software-Entwickler und IBM DB2 ICE stellt einen neuen Rekord auf.

Zusammen mit Red Hat und Novell führt IBM das neue Angebot IBM eServer Application Server Advantage for Linux (Chiphopper) ein, eine Kombination aus Support und Testing-Tools für Software-Entwickler. Dies gab das Unternehmen auf der LinuxWorld in Boston (14.-17- Februar 2005) bekannt. Mit Hilfe von Chiphopper können Linux-Anwendungen entwickelt werden, die auf allen IBM eServer-Plattformen laufen, von x86-basierten Servern und Blades über POWER-basierte Server bis hin zum Mainframe. IBM teilte außerdem mit, dass IBM DB2 Integrated Cluster Environment (ICE) einen neuen Rekord im 1 Terabyte TPC-H Benchmark erreicht hat. IBM DB2 ICE ist eine vorkonfigurierte Linux Datenbank Cluster-Lösung. Der Cluster für den Benchmark bestand aus 64 IBM eServer xSeries 346 Systemen mit DB2 Universal Database 8.2 und einem SUSE LINUX Enterprise Server 9. (al)

<http://www.ibm.com>

Stichwörter: IBM, Linux, LinuxWorld, Red Hat, Novell, Chiphopper, Open Source, Open-Source-Software

Quelle: www.kommune21.de